

In Schöneeweide befindet sich das letzte in Berlin noch weitgehend erhaltene ehemalige NS-Zwangsarbeiterlager. Während des Zweiten Weltkriegs gehörte es zu den mehr als 3.000 über das Stadtgebiet verteilten Sammelunterkünften für Zwangsarbeiter. Hier waren zivile Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen verschiedener Nationalitäten, italienische Militärinternierte sowie weibliche KZ-Häftlinge in direkter Nachbarschaft zur deutschen Bevölkerung untergebracht.

Seit 2008 gehört zum Dokumentationszentrum die **Baracke 13** (Köllnische Straße 17), die von allen Unterkunftsbaracken am besten erhalten ist. Neben vielen bauzeitlichen Details finden sich hier an etlichen Kellerwänden Inschriften italienischer Zwangsarbeiter. Die Baracke wird derzeit restauriert und soll im Laufe des Jahres 2010 als architektonisches Bauzeugnis zugänglich gemacht werden.

Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, seit 2005 eine Abteilung der Stiftung Topographie des Terrors, wird als Ausstellungs-, Archiv- und Lernort kontinuierlich weiterentwickelt. Die Dauerausstellung informiert über die Geschichte des Lagers. Hinzu kommen wechselnde, auch internationale Gastausstellungen zur NS-Zwangsarbeit, ergänzt durch Begleitveranstaltungen, Führungen und weitere pädagogische Angebote. In Vorbereitung ist eine Dauerausstellung zur Geschichte der NS-Zwangsarbeit in Berlin.

**Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit**  
Britzer Straße 5  
12439 Berlin-Schöneeweide  
Fon +49-(0)30-63 90 288-0  
Fax +49-(0)30- 63 90 288-29  
schoeneweide@topographie.de

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr  
Eintritt frei  
Führungen, Seminare und Workshops für  
Schulklassen und Erwachsene nach  
Vereinbarung

*Öffentliche Führung: jeden 1. Sonntag im  
Monat: 15.00 Uhr*

[www.topographie.de/schoeneweide](http://www.topographie.de/schoeneweide)



*Das Projekt Baracke 13 wird finanziert mit Mitteln  
des Landes Berlin, der Bundesrepublik Deutschland  
und der Europäischen Union (Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung EFRE)*



Baracke 13 vor Beginn der Restaurierungsarbeiten  
© Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

**Das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit bietet interessierten Journalisten Rundgänge über die Baustelle „Baracke 13“ an.**  
Kontakt: Dr. Christine Glauning (Leiterin)  
Tel: 030-63 90 288-0 [glauning@topographie.de](mailto:glauning@topographie.de)